

A photograph of a business meeting. In the foreground, a person's hand in a dark suit jacket holds a silver pen, pointing at a document. The document is covered with various business charts, including pie charts, bar graphs, and line graphs, all in shades of blue and orange. In the background, another person's hands are visible, resting on the table. The overall scene is professional and focused on data analysis.

Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert

Geschäftsbericht 2021



Albrecht Ehlers

Vorsitzender der
Arbeitgebervertreter

Uwe Bratje

Vorsitzender der
Versichertenvertreter

Ute Schrader

Vorständin
der Salus BKK

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Jahr 2021 hat die anhaltende Corona-Pandemie jeden Einzelnen von uns und damit auch die Salus BKK herausgefordert. Corona galt nun bereits im zweiten Jahr als das beherrschende Thema und es gab nach wie vor allerlei Einschränkungen in vielen Lebensbereichen. Gerade vor diesem Hintergrund freut es uns besonders, Ihnen mitteilen zu können, dass die Salus BKK auch dieses herausfordernde Jahr mit einem guten Finanzergebnis abschließen konnte, auch wenn es erneut unvorhersehbare Herausforderungen bereithielt.

So erreichte uns eine Regelung, die uns dazu veranlasste, 11,8 Millionen EUR an das Bundesamt für soziale Sicherung zu überweisen, um die Coronakrise zu finanzieren. In Anbetracht der schwierigen Rahmenbedingungen in Krisenzeiten hatten wir als Haus mit einem traditionell verantwortlichen Umgang mit Versichertenbeiträgen und einer stets auf stabile Finanzen ausgerichtete Finanzplanung ein geplantes Minus von

18,7 Millionen in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Entgegen dieser Planung gelang es uns, das Geschäftsjahr mit einem Minus von nur 2,9 Millionen abzuschließen. Bei aller Planung zum sinnvollen Umgang mit unvorhersehbaren krisenbedingten Sonderausgaben trugen nicht zuletzt unsere Versicherten durch ihren verantwortungsvollen Umgang mit allen Leistungsangeboten sicherlich ebenfalls zu diesem guten Bilanzergebnis bei. Aber auch ein Rückgang bei Satzungsleistungen in den Bereichen der Osteopathie und im Bereich der Reiseschutzimpfungen im Vergleich zu den vorpandemischen Jahren reduzierte die Ausgabenseite. Dennoch bleibt die Gestaltung einer zukunftsfähigen und fairen Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung eine der anstehenden Herausforderungen.

Trotz aller Umstände konnte die Salus BKK mit einer guten Nachricht in das Jahr 2021 starten. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Krankenkassen, die ihre Beiträge teilweise deutlich erhöhen mussten, können wir unse-

ren Versicherten dank einer vorausschauenden Haushaltsplanung auch weiterhin einen stabilen Beitragssatz anbieten.

Uns war und ist wichtig, dass die Salus BKK gerade in Zeiten der Pandemie ein starker und verlässlicher Partner ist. Unser Ziel ist es jederzeit, einen umfassenden Service und starke Leistungen zu bieten. Daher hat es uns umso mehr gefreut, dass wir im Bereich Kundenzufriedenheit im Rahmen der M+M Versichertenbefragung 2021 mit der Note 1,74 erneut eine positive Rückmeldung unserer Kunden erhalten haben. Wie bereits im vergangenen Jahr haben wir aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage weiterhin an unseren Online-Präventionsangeboten festgehalten und diese weiter ausgebaut. Besonderer Beliebtheit haben sich unsere Online-Seminare erfreut, die allerlei spannende Themen aufgegriffen haben.

Um den Kunden in Zeiten der Pandemie auch kontaktlos die Möglichkeit zu bieten, ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun, haben wir im Herbst das neue Konzept der Online-Live-Kurse ins Leben gerufen, bei denen wir für jeden etwas Passendes aus den Bereichen Entspannung, Bewegung und Ernährung parat haben.

Neu auf den Weg gebracht wurden zudem mehrere sogenannte Wahltarife, die das Gesundbleiben der Versicherten mit einer Prämie belohnen und es ihnen ermöglichen, ihren Versicherungsschutz noch individueller zu gestalten. Konkret handelt es sich um einen Tarif extra für Azubis und Studenten sowie um einen Selbstbehalt-Tarif.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Partnern für Ihr Vertrauen in diesem Jahr voller Herausforderungen und Hürden. Des Weiteren gilt unser Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Salus BKK, die maßgeblich dafür verantwortlich sind, dass unseren Kunden trotz Pandemie weiterhin möglichst unkompliziert und schnell geholfen wurde und diese nach wie vor zufrieden mit uns sind. Bleiben Sie gesund.



Albrecht Ehlers

Vorsitzender der
Arbeitgebervertreter



Uwe Bratje

Vorsitzender der
Versichertenvertreter



Ute Schrader

Vorständin
der Salus BKK

Starker Partner in Krisenzeiten

Das Jahr 2021 begann für die Versicherten der Salus BKK schon sehr positiv, denn trotz pandemiebedingter Herausforderungen konnten wir unseren Versicherten weiterhin einen stabilen Beitragssatz anbieten, um ihnen in diesen unsicheren Zeiten das Gefühl von Sicherheit und Zuverlässigkeit zu bieten. Neben der Sorge um die Gesundheit und die Einschränkungen, die wir alle in unserem Alltag erlebten, beeinflusste das Virus auch unseren Arbeitsalltag enorm. Für den Vertrieb waren die Einschnitte der Pandemie sehr stark zu spüren, denn wir mussten über einen großen Teil des letzten Jahres auf das persönliche Gespräch vor Ort mit unseren Kunden und Geschäftspartnern verzichten. Der Kontakt war ausschließlich per Telefonat und Videokonferenz möglich. Darüber hinaus stieg die Anzahl der zu betreuenden Kunden durch verschobene Behandlungen und Maßnahmen zur Wiedereingliederung in das Erwerbsleben stark an. In zahlreichen Beratungsgesprächen haben wir auch im Bereich Arbeitgeber sehr viel individuell unterstützt.

Zum Schutz der Versicherten aber auch zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten wir den schweren Schritt zu organisieren, die Geschäftsstellen für den Kundenverkehr leider zeitweise zu schließen. Zudem haben wir immens dran gearbeitet, die elektronischen und digitalen Wege für unsere Kunden zu vereinfachen. Zum Beispiel konnten wir per Video-Telefonie Face-To-Face Kontakt mit unseren Versicherten halten. Darüber hinaus bietet auch die Online-Geschäftsstelle viele Möglichkeiten für die Kunden, Dinge online zu erledigen. Unsere telefonische Erreichbarkeit war bis auf wenige Spitzen trotz Corona mit einer Quote von über 90 Prozent und 142.391 geführten Gesprächen weiterhin sehr gut.



Starker Partner in Zeiten der Pandemie

Besonders erfreulich ist, dass es uns gelang, unseren Kunden trotz der pandemischen Lage einen zuverlässigen Service zu bieten, wie das Ergebnis der M+M Versichertenbefragung 2021 deutlich spiegelt. Hier erzielten wir mit der Gesamtnote „gut“ wie auch in den Jahren zuvor einen guten Wert, wobei besonders die Ergebnisse Kundenzufriedenheit und Kundenbindung hervorzuheben sind. So verbinden die befragten Versicherten mit der Salus BKK vor allem die Attribute freundlich/hilfsbereit, zuverlässig, kompetent und sympathisch. Darüber hinaus bezeugt das Siegel „Sehr gut“ des GKV-Guides der Zeitschrift Focus Money, dass wir auch in den Zeiten der Corona-Pandemie unsere Versicherten mit umfangreichen Leistungen schützen und sie bei uns gut aufgehoben sind.

Einfluss der Pandemie auf den Leistungsbereich

Wie schon im Vorjahr machten sich das Corona-Virus und die damit verbundenen Maßnahmen und Einschränkungen auch erneut bei der Nutzung der Satzungsleistungen bemerkbar. Die osteopathischen Behandlungen sind weiterhin mit 5.873 Fällen Spitzenreiter, jedoch rund 400 Fälle weniger als in den Jahren vor der Pandemie. Mitunter verstärkte Reisebeschränkungen haben sich nochmals erheblich auf die Inanspruchnahme

von Schutzimpfungen ausgewirkt, denn während es 2020 noch 1.834 Fälle waren, sanken die Zahlen 2021 auf 765. Den dritten Platz der in Anspruch genommenen Satzungsleistungen belegen die zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft mit 683 Fällen – 193 weniger als noch im vorangegangenen Jahr.

Dass die Umstellung unseres bisherigen Bonusmodells im Jahr 2021 bei unseren Versicherten auf Zuspruch trifft, belegen die Zahlen eindeutig. Während 2020 noch 23.129 Versicherte an unserem alten Bonusprogramm teilnahmen und fleißig Sterne sammelten, wollten 2021 schon 30.782 Versicherte fürs Aktivsein belohnt werden und nahmen an unseren Modellen „Salus Bonus Plus“ und „Salus Bonus Premium“ teil. Die Ausgaben beliefen sich hier auf 2.135.147,50 Euro.

Der größte Teil an Leistungsausgaben entfällt, wie auch in den vergangenen Jahren, auf den Bereich Krankenhausbehandlung. Hier ähneln die Zahlen denen des ersten Jahres der Pandemie. Über 147 Millionen Euro wurden – verteilt auf 35.219 Fälle – im Jahr 2021 ausgegeben. Im Vergleich zu 2020 gab es weniger Fälle, jedoch hatten wir rund 2 Millionen Euro mehr an Ausgaben. Die 1.811 Geburten waren zwar Hauptanlass einer Aufnahme in ein Krankenhaus, jedoch benötigten Menschen auch wegen schwerwiegender Erkrankungen, wie etwa Schlaganfällen, eine Krankenhausbehandlung. Der teuerste Fall kostete insgesamt 353.442,98 Euro. Im Vergleich zum teuersten Fall in 2020 ist dies eine Steigerung um rund 45.000 Euro. Insgesamt gab es unter den 35.219 stationären Aufenthalten 577 Corona-Fälle, die einer Krankenhausbehandlung bedurften. Davon wurden 39 auf der Intensivstation behandelt.

Online-Prävention sehr beliebt

Die immer wieder herrschenden Kontaktbeschränkungen und die fehlende Möglichkeit zur Durchführung von Veranstaltungen in Präsenz haben sich



auch im zweiten Corona-Jahr auf die Ausgaben der Primärprävention ausgewirkt, welche sich 2021 auf 379.725,95 Euro beliefen, was deutlich unter den Ausgaben der vorherigen Jahre liegt. Auch die kassenindividuelle Selbsthilfeförderung war davon beeinflusst: der zur Verfügung stehende Förderbeitrag von 37.549,26 Euro wurde nur zur Hälfte verausgabt, weshalb die andere Hälfte in Projekte des BKK Dachverbands flossen. Der positive Trend der Online-Prävention hingegen hat sich weiter fortgesetzt, denn mit 566 Teilnahmen an insgesamt 13 Online-Seminaren konnten wir uns über eine positive Resonanz und große Teilnehmerzahl freuen. Besonderes Interesse bestand an den Themen Resilienz und Achtsamkeit sowie an gesunder Ernährung. Auch die selbst produzierten Einheiten und Videos in der Salus-eigenen Mediathek stießen auf großes Interesse – ebenso wie auch der neue Online-Kurs „seistolz auf dich Gesundheit“ und die Erweiterung unseres digitalen Kursangebots von fitbase. Die im Herbst erstmalig angebotenen Online-Live-Kurse fanden ebenfalls Anklang.

Zu unseren Angeboten gehörten auch wieder die beliebten Gesundheitskurse- und Reisen. Mit 3.166 Teilnehmern, die eines der internen oder externen Angebote nutzten, sind dies, wie auch schon 2020, deutlich weniger Teilnahmen als in den Jahren zuvor. Als Grund sind hier erneut die Einschränkungen durch das Virus zu sehen. Die Anzahl der Teilnehmer an Aktivurlauben hat sich mit 539 im Vergleich zum Vorjahr zwar ein wenig gesteigert, blieben aber im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie auf einem eher niedrigen Niveau.

Bilanz 2021

Mitgliederbestand, Einnahmen, Ausgaben & Vermögenswerte

Mitgliederbestand nach Statistik KM1J	2020	2021	+/-	Veränderung in %
Pflichtmitglieder	100.402	96.342	- 4.060	- 4,21
Freiwillige Mitglieder	12.950	12.433	- 517	- 4,16
Rentner und Übrige	24.585	25.784	+ 1.199	+ 4,65
Mitglieder gesamt	137.937	134.559	- 3.378	- 2,51
Familienangehörige	38.559	37.261	- 1.298	- 3,48
Versicherte gesamt	176.496	171.820	- 4.676	- 2,72

Einnahmen 2021	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	507.923.611,68	2.956,14
Mittel aus dem Zusatzbeitragssatz	52.514.684,18	305,64
Sonstige Einnahmen	4.290.396,46	24,97
Gesamt	564.728.692,32	3.286,75

Ausgaben 2021	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Leistungsausgaben insgesamt	530.931.127,89	3.090,04
Verwaltungsausgaben	21.620.012,12	125,83
Sonstige Ausgaben	15.083.852,56	87,79
Gesamt	567.634.992,57	3.303,66

Vermögen 2021	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Betriebsmittel	11.914.958,52	69,35
Rücklage	23.502.000,00	136,78
Verwaltungsvermögen	740.829,92	4,31
Gesamt	36.157.788,44	210,44

Leistungsausgaben 2021	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Ärztliche Behandlung	97.693.980,09	568,58	+ 7,71
Zahnärztliche Behandlung	31.096.091,09	180,98	+ 2,32
Zahnersatz	8.495.104,68	49,44	+ 20,20
Arzneimittel	91.878.008,08	534,73	+ 7,98
Hilfsmittel	18.016.730,11	104,86	+ 7,66
Heilmittel	20.911.621,79	121,71	+ 17,31
Krankenhausbehandlung	153.852.329,67	895,43	+ 8,68
Krankengeld	49.257.549,00	286,68	+ 4,43
Fahrkosten	12.249.949,73	71,30	+ 16,82
Vorsorge- und Rehaleistungen	6.547.463,79	38,11	+ 8,98
Schutzimpfungen	5.269.876,30	30,67	+ 5,46
Früherkennungsmaßnahmen	6.824.019,05	39,72	+ 5,47
Schwangerschafts- und Mutterschaftsleistungen	4.617.774,61	26,88	+ 1,58
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	8.893.850,92	51,76	+ 13,48
Dialyse	3.304.170,88	19,23	- 1,53
Sonstige Leistungsausgaben	12.022.608,10	69,97	- 1,43
Gesamt	530.931.127,89	3.090,04	+ 7,82
Prävention als Davonposition	18.927.360,34	110,16	+ 5,24

Bilanz 2021

Erfolgsrechnung der Salus BKK Pflegekasse

Jahresergebnis 2021	Gesamt in EUR
Einnahmen	
Beitragseinnahmen	107.763.357,19
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	91.110,61
Einnahmen gesamt	107.854.467,80
Ausgaben gesamt	108.062.226,58
Ergebnis	- 207.758,78

Ausgaben 2021	Gesamt in EUR
Leistungsausgaben	
Pflegegeld (inkl. Kombinationsleistung)	14.640.810,89
Pflegesachleistung (inkl. Kombinationsleistung)	3.767.767,65
Vollstationäre Pflege	7.439.093,09
Beitragszahlungen für Pflegepersonen	3.056.883,44
Sonstige Leistungsausgaben	8.644.191,28
Leistungsausgaben gesamt	37.548.746,35
Verwaltungskostenpauschale / Zahlungen an den Medizinischen Dienst	3.098.236,12
Zahlung an den Ausgleichfonds und sonstige Ausgaben	67.415.244,11
Ausgaben gesamt	108.062.226,58

Der Verwaltungsrat der Salus BKK

Er besteht je zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Seine 26 ehrenamtlichen Mitglieder werden anlässlich der Sozialversicherungswahlen auf 6 Jahre gewählt. Der Vorsitz des Verwaltungsrats wechselt jährlich zwischen den beiden Vorsitzenden.

Vorsitzender Versichertenvertreter

Uwe Bratje

Versichertenvertreter

Werner Giesemann
Andreas Steppuhn
Petra Ebinghaus
Armin Hänßel
Lutz Ködderitzsch
Karl-Heinz Dönges
Ingo Thaidigsmann
Simon Rottloff
Peter Büser

Stellvertreter

Andreas Borchers
Siegfried Kammerer
Bernd Schickling

Vorständin

Ute Schrader

Stand bei Redaktionsschluss im Juni 2022

Vorsitzender Arbeitgebervertreter

Albrecht Ehlers

Arbeitgebervertreter

Harald Steltner
Gerd Hammerschmidt
Uwe Breunig
Ruth Martin
Ulrike Schröder
Udo Berner
Peter Schmidt
Heinrich Beck
Dr. Burkhard Siebert

Stellvertreter

Dirk Wölfer
Dr. Heinrich Weiler
Udo Schneider

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
55113 Bonn



Jahresrechnung 2021 uneingeschränkt bestätigt

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL-Heimfarth & Kollegen GmbH hat der Salus BKK einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresrechnungen 2021 der Bereiche Kranken- und Pflegeversicherung ausgestellt.